

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



BAHNHALT WEST
Begehung am 22. Oktober
Seite 2



WASSERALFINGEN
Gedenken an KZ-Außenlager Wiesendorf
Seite 3



TIEFER STOLLEN
Weihnachtsmarkt findet statt
Seite 4



AUDIOARCHIV AALEN
Folge 7 des Podcasts erschienen
Seite 4



IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

REICHSTÄDTER ADVENT IN AALEN AB 27. NOVEMBER AUF DEM SPRITZENHAUSPLATZ

Winterlicher Zauber „Unter Sternen“

Vom 27. November bis zum 23. Dezember 2024 erstrahlt der Aalener Spritzenhausplatz in festlichem Glanz. Der Reichsstädter Advent öffnet seine Tore und verspricht magische Momente für Groß und Klein. Täglich von 11 bis 20 Uhr können Besucherinnen und Besucher in eine zauberhafte Weihnachtswelt eintauchen und sich von der besonderen Atmosphäre unter den Platanen und am Regenbaum verzaubern lassen.

Unter dem Motto „Unter Sternen“ laden zahlreiche traditionelle Marktstände zum Verweilen ein. Hier findet man nicht nur weihnachtliche Leckereien, sondern auch regionales Kunsthandwerk. In den Weihnachtshütten können außerdem Schulen, Kindergärten und Vereine ihre weihnachtlichen Produkte präsentieren – perfekt für alle, die auf der Suche nach handgemachten Geschenken sind.

An den Adventswochenenden sowie an besonderen Tagen unter der Woche lockt der Reichsstädter Advent mit einem abwechslungsreichen Programm: Chöre und Blaskapellen erfüllen den Platz mit festlichen Klängen.

Gemeinsames Singen lädt zum Mitmachen ein. Ebenso gibt es Theater-einlagen, Swing- und Bigband-Konzerte, Auftritte von Singer-Songwritern, schwäbische Mundart und Flaschenmusik. Für die kleinen Gäste gibt es Weihnachtsmärchen und Wintergeschichten, eine funkelnde Sternaktion und eine originelle Zaubershow. Auch der Nikolaus und der Weihnachtsmann haben ihren Besuch beim Reichsstädter Advent angekündigt.

Ein weiteres Highlight ist der Eispark der Stadtwerke Aalen auf dem Bohlschulplatz, der nur wenige Schritte entfernt liegt. Hier lädt eine mobile Eislaufbahn zu winterlichem Vergnügen auf dem Eis ein.

INFO:

Das aktuelle Bühnenprogramm und die täglich wechselnden Angebote der Weihnachtshütten gibt es ab November im Netz unter www.aalen-kultur.de

Bei Interesse an einem Standplatz bitte unter www.aalen-kultur.de anmelden.

Rückfragen per E-Mail an rst-advent@aaln.de



Der Spritzenhausplatz in weihnachtlichem Lichterglanz.

Foto: Stadt Aalen

GELUNGENES FESTWOCHELENDE: ZUM JUBILÄUM NEUER BEGLEITBAND ERSCHIENEN

Limesmuseum feiert 60. Geburtstag

Mit einem Festwochenende wurde der Geburtstag des Limesmuseums gebührend gefeiert. Der archäologische Experimentiertag am Sonntag lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Museum. Bei strahlendem Sonnenschein gab es im Archäologischen Park römisches Leben am Limes, wie es vor 1.800 Jahren gewesen sein könnte, zu erleben.

Sowohl den Alltag der Zivilbevölkerung als auch den der Legionäre zeigten lebendig, authentisch und farbenfroh viele Reenactment-Gruppen aus ganz Deutschland. Numerus Brittonum aus Welzheim demonstrierten Infanteriemaneöver und Exerzierübungen, andere Gruppen zeigten möglichst detailgetreu Handel und Handwerk, wie es zu Zeit der Römer damals im Vicus, das zivile Dorf außerhalb des Römerkastells, gewesen sein könnte. Neben der Herstellung von Stoffen und Keramik, Schmuck und Waffen wurde auch die Produktion römischer Öllampen gezeigt. Die Schmiede im Nachbau einer römischen Reiterbaracke war ebenso in Betrieb wie der römische Brotbackofen. Nicht nur dort gab es römische Speisen und Getränke zum Probieren und Kennenlernen. Vor allem die vielen Kinder und jugendlichen Besuchergruppen nutzten die Gelegenheit, um selbst auszuprobieren, wie man sich denn so als Römer oder Römerin gefühlt hat: Wie steht mir eine römische Flechtfrisur? Und wie schwer wiegen ein römisches Kettenhemd oder ein Schild? Informationen zum Leben am Limes



v.l.n.r.: Staatssekretär Arne Braun, OB Frederick Brütting und Prof. Dr. Claus Wolf, stellen den neuen Begleitband zum Limesmuseum vor.

Foto: Stadt Aalen

vermittelten auch die Museumsführungen, die den interessierten Besucherinnen und Besucher anschaulich die Geschichte des Aalener Reiterkastells am Grenzwall Limes erläuterten.

BEIM FESTAKT WURDE NEUER BEGLEITBAND VORGESTELLT

Bereits am Freitag wurde mit einem Festakt der 60. Geburtstag des Limesmuseums offiziell begangen. Oberbürgermeister Frederick Brütting konnte

dazu zahlreiche Gäste aus Politik und Gesellschaft und dem Limesmuseum verbundene Wegbegleiter in der Stadthalle begrüßen.

Das Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums entstand 1964 aus einem kleinen Vitrinenmuseum. Seit damals wurde das Museum mehrmals erweitert und umgebaut.

Staatssekretär Arne Braun, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und

Kunst des Landes, betonte in seinem Grußwort wie wichtig es gerade für die junge Generation sei, dass die Vermittlungsarbeit im Museum zeitgemäß sei, denn erst wer die Vergangenheit kenne, verstehe auch die Gegenwart besser. Die römische Zivilisation sei bis heute noch überall gegenwärtig, sei es unser Rechtssystem, Bauwerke oder die Überreste des Grenzwalls Limes.

Prof. Dr. Claus Wolf, Leiter des Archäologischen Landesmuseums und Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege blickte in seinem Grußwort zurück auf die sechs Jahrzehnte währende Erfolgsgeschichte des Limesmuseums. Mit rund 40.000 Besuchern im Jahr sei das Limesmuseum inzwischen einer der größten und wichtigsten Vermittlungsorte für das römische Kulturerbe.

Als Geburtstagsgeschenk wurde der neue Museumsbegleitband vorgestellt. Dr. Martin Kemkes, Provinzialrömischer Archäologe, Wissenschaftlicher Leiter des Limesmuseums und Judith Wötzel M.A., Provinzialrömische Archäologin, informieren über die Herrschaftsideologie und das Grenzverständnis des römischen Weltreiches, über die Entwicklung des Limes und die Germanen jenseits der Grenze bis zum Alltag der Soldaten und Zivilisten am Rande des Imperiums.

Der Band ist sowohl im Museumshop als auch im Buchhandel zum Preis von 20 Euro erhältlich.

Sitzungen

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND FINANZEN

Mittwoch, 9. Oktober | 15 Uhr
im großen Sitzungssaal,
Rathaus Aalen

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 10. Oktober | 16.30 Uhr
im großen Sitzungssaal,
Rathaus Aalen

BEIRAT VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Dienstag, 15. Oktober | 16.30 Uhr
KUBAA

Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

KW 41

- „Der Stadtpfeifer von Aalen“
Freitag, 11. Oktober | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Aalens Gassen“
Samstag, 12. Oktober | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro

KW 42

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Dienstag, 15. Oktober | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Aalen mit Genuss“ –
Ein Stadtrundgang mit kulinarischen Kostproben
Donnerstag, 17. Oktober | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: 28 Euro pro Person
Anmeldeschluss: Montag,
14. Oktober 2024, 10 Uhr
- „Aalens Gassen, Aalens Dächer“
Samstag, 19. Oktober | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Kubaa-Führung“
Sonntag, 20. Oktober | 16 Uhr
Start: Haupteingang Kulturbahnhof,
Georg-Elser-Platz 1
Kosten: Erwachsene Eintritt 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO:

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken möglich, oder in der Tourist-Information Aalen. Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aaln.de.

TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- **Freitag und Samstag 11. und 12. Oktober jeweils ab 18 Uhr Sangerheim Hofherrnweiler Hofherrnstrae 47 Herbstfest mit Auftritten von Kir Royal (jeweils 20 Uhr)**

ALTPAPIERSAMMLUNG

Bringsammlung

Hofherrnweiler / Unterrombach: Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius, Ministranten
Samstag, 12. Oktober | 9 bis 12 Uhr
Festplatz Unterrombach

Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrombach: Anmeldung im Pfarrbüro unter Telefon 37058100 oder Telefon 941595.

FUNDSACHEN

Meerschweinchen, Fundort: Otto-Hahn-Straße; Katze, Fundort: Kalblesrain; Katze, Fundort: Weie Steige Wanderparkplatz; Katze, Fundort: zwischen Wasseralfingen und Aalen; Katze, Fundort: Nachtigallweg; Katze, Fundort: Wellandstrae

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fundsachen Busse der OVA Aalen:
13 Stockschrime, 11 Hute oder Caps, Einkaufstasche, drei Trinkflaschen, Badeschuhe, zwei Brillenetuis, Pullover, Sweatshirt Jacke, ärmellose Weste, Cardigan, Kinder-Jeansjacke, Sweatjacke mit Kapuze, 3D Brille, Powerbank, Strickweste, Jeansjacke, Regenjacke, Kindersteppjacke, leichte Jeans-Steppjacke, Rucksack, Buch, Programmheft, Vape-Pod, drei Smartphones, Sporttasche, Sportbeutel, Korrekturbrille, drei Sonnenbrillen

Fundsachen Georg-Elser-Platz:
Schlüsselbund, Rosenkranz, Sweatweste, zwei Sweatjacken, Trainingsjacke, kurze Sweathose, Trinkflasche, drei Hute, Regenschutz, Handgelenksschoner

Schlüssel (einzeln), Fundort: Markt- platz; zwei Schals, Fundort: Markt- platz; Nordic-Walkingstocke, Fundort: Markt- platz; Bargeld, Fundort: Stadtkirche; Mütze, Fundort: Kulturbahnhof; zwei Paar Handschuhe, Fundort: Kulturbahnhof; Smartphone, Fundort: Silcherstrae; Herrenfahrrad, Fundort: Heidenheimer Straße; Schlüssel (einzeln), Fundort: Baugebiet Am Tannenwaldle; Tablet (Elektro), Fundort: St. Johann Straße; Schlüsselbund, Fundort: Westlicher Stadtgraben

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG SÜDWEST PRESSE,
Frauenstrae 77, 89073 Ulm

Er scheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 9. Oktober 2024 ab 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Polizeiliche Kriminalstatistik und Sachstandsbericht zur Kommunalen Kriminalprävention in Aalen
2. Qualitative Weiterentwicklung und Ausbau der Kinderbetreuungsformen in Aalen
 - a) Festlegung einheitlicher Rahmenbedingungen als Voraussetzung für die zukünftige finanzielle Förderung von Kindertagespfelegen im Zusammenschluss (TapZ) sowie Spielgruppen durch die Stadt Aalen
 - b) Festsetzung der Elternbeiträge für betreute Spielgruppen
3. Neubau einer 6-gruppigen Kita der AWO Kinder-, Jugend- und Familien gGmbH
4. Sportforderrichtlinien: Anwendung der ab 01.01.2024 geltenden Sportforderrichtlinien auf beantragte und noch nicht ausbezahlte Zuschüsse zu Investitionsmaßnahmen und Anschaffungen der Sportvereine
5. Volkshochschule Aalen e.V. – Anpassung der Zuschüsse für den Zeitraum 2025 - 2027
6. Restaurierung - Bestuhlung Stadthalle
7. Anpassung der Entgeltordnung bei aalen.kulturevent zum 01.01.2025
8. Eigenbetrieb aalen.kulturevent: Zwischenbericht 2024 / Wirtschaftsplan 2025
9. Information zum Stand der Grundsteuerreform - Hebesätze ab 2025
10. Antrag der AfD-Fraktion zur Grundsteuerreform 2025
11. Ortswart für den Teilort Affalterried – Entlassung von Herrn Ortswart Heinz-Josef Ecker aus dem Ehrenbeamtenverhältnis und Bestellung von Frau Tamara Maier zur ehrenamtlichen Tätigkeit
12. Bestellung einer Vertretung und einer Stellvertretung für den Verwaltungsrat der Breitband Ostalb KAR
13. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH - Jahresabschluss 2023
14. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats der Wohnungsbau Aalen GmbH für das Geschäftsjahr 2023
15. Verschiedenes

Aalen, 01.10.2024

gez.
Brütting
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.
Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Burgerinformationssystem „Allris“

ZUR BEGRÜSSUNG EIN SPIONLE VOM OB

Ausbildungsbeginn bei der DAA

61 angehende Sozialpagogische Assistentinnen und Assistenten, 43 Erzieherinnen und Erzieher und 28 angehende Pflegefachkräfte starten bei der DAA Ostwürttemberg im DAA Bildungscampus Aalen ihre Ausbildungen.

In enger Zusammenarbeit mit pagogischen und Pflege-Einrichtungen in der Region bildet die DAA Ostwürttemberg in Aalen im Bereich Gesundheit und Soziales aus. Neu ist der Bildungsgang „Direkteinstieg Kita“, in dem „Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger“ mit der Förderung der Agentur für Arbeit zu pagogischen Fachkräften ausgebildet werden.

In neuen, hellen und nach modernen pagogischen Konzepten ausgestatteten Räumen am im letzten Jahr eröffneten DAA Bildungscampus im Wirtschaftszentrum Aalen erwartet die angehenden Fachkräfte eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung. Eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis mit spannenden Exkursionen und Kooperationen, wie z. B. mit dem Theater der Stadt Aalen im

Bereich der Theaterpagogik sind wichtige Bausteine der Ausbildungen. Oberbürgermeister Frederick Brütting begrüsste die neuen Schülerinnen und Schüler der Pflegeausbildung an ihrem ersten Tag: „Der Beruf, den Sie erlernen, ist für unsere Stadt und unsere Gesellschaft von großer Wichtigkeit“, hob Brütting die Bedeutung der Pflegefachkräfte hervor. Er sei dankbar, dass die DAA diese Ausbildung in Aalen anbiete, so der OB. Als Willkommensgruß überreichte Brütting den Auszubildenden ein Aalener Spionle.

Mit den Ausbildungsgängen im Sozial- und Gesundheitswesen leistet die gemeinnützige Bildungseinrichtung einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung des Fachkräftebedarfs. Ein kurzfristiger Einstieg ins laufende Ausbildungsjahr ist bis Ende Oktober, Bewerbungen für das Schuljahr 2025/26 ab sofort möglich.

INFO:

Mehr Informationen unter www.daa-aalen.de



Oberbürgermeister Frederick Brütting mit den neuen Pflegefachschulerinnen und -schülern der DAA. Foto: Stadt Aalen

TAGESORDNUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Donnerstag, 10. Oktober 2024 ab 16.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Aalbaumlesturm - Sanierungsvorschlag
2. Grundsatzbeschluss zur Herstellung der Stuttgarter Straße in Aalen
3. Baubeschluss zur Vollsignalisierung des Knotenpunktes Hirschbachstrae/Düsseldorfer Straße in Aalen
4. Bau- und Vergabebeschluss für die Sanierung des Stadionwegs in Aalen
5. Verschiedenes

Aalen, 01.10.2024

gez.
Brütting
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.
Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Burgerinformationssystem „Allris“

EINLADUNG ZUR BEGEHUNG DER KÜNFTIGEN BAHNHALTESTELLE

Bahnhalt Aalen-West

Der künftige Bahnhalt Aalen-West stellt eine wichtige und zukunftsweisende Infrastrukturmanahme in Bezug auf die umweltfreundliche Mobilität für die Stadt Aalen dar. Die Deutsche Bahn Infra GO als Bauherr des neuen Bahnhalts beabsichtigt, diesen bis Ende 2026 in Betrieb zu nehmen.

Hierbei kommt einer guten Anbindung des Bahnhalts zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV sowie einem attraktiven städtebaulichen Umfeld ein hoher Stellenwert zu. In verschiedenen Veranstaltungen wurde deshalb bereits mit der Bürgerschaft über die künftigen

Gestaltungsmöglichkeiten diskutiert. Die Anregungen aus diesen Gesprächen wurden verwaltungsintern aufgegriffen und weiterentwickelt. Die derzeitigen Überlegungen sollen hierzu im Rahmen eines gemeinsamen Begehungstermins mit der Verwaltungsspitze und der Bevölkerung am Dienstag, 22. Oktober um 17 Uhr vorgestellt und erörtert werden.

Treffpunkt ist bei den Gewächshäusern der Stadtgärtnerei in der Nageleshofstrae 60, 73430 Aalen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen



Hier findet Karriere Stadt.

Mitarbeiterin (m/w/d) in Teilzeit für die Personalabteilung beim Hauptamt

Kennziffer: 1024/3

Pagogische Fachkräfte (m/w/d) in städtischen Kitas in Aalen

Kennziffer: 5024/24

Leitung (m/w/d) der Kita Scheurenfeld in Dewangen

Kennziffer: 5024/33

Pagogische Fachkräfte (m/w/d) für die Kita Braunenberg in Wasseralfingen

Kennziffer: 5024/37

Fachkräfte (m/w/d) mit Schwerpunkt Sprache für städtische Kitas in Aalen

Kennziffer: 5024/38

Ständige stellvertretende Leitung (m/w/d) für die Kita Marie Curie

Kennziffer: 5024/39

Leitung (m/w/d) der Kita am Kocherursprung in Unterkochen

Kennziffer: 5024/40



www.aalen.de

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Verein Besucherbergwerk Tiefer Stollen stellt sich neu auf

In seiner Mitgliederversammlung hat der Förderverein des Besucherbergwerks Tiefer Stollen Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer zum neuen Vorsitzenden gewählt. Stefan Maier startet in die Einarbeitungsphase als Betriebsleiter und Nachfolger von Obersteiger Fritz Rosenstock.

Der ungewöhnliche Beginn mit der musikalischen Einstimmung der Bläsergruppe der SHW Bergkapelle ließ auf eine besondere Mitgliederversammlung schließen.

Abweichend von der Tagesordnung verabschiedete OB Frederick Brütting als Vereinsvorsitzender den langjährigen 2. Vorsitzenden, Dr. Hans-Joachim Bayer, der nicht mehr für das Amt des 2. Vorsitzenden kandidierte.

Hans-Joachim Bayer, ohne dessen Initiative vor rund 40 Jahren Aalen heute möglicherweise ohne ein Besucherbergwerk wäre. Dr. Bayer und Gerhard Schuster, zwei Jugendfreunde, deren Interesse für die Geologie und der Reiz des Unbekannten dazu geführt haben, dass sie den Tiefen Stollen vor über 40 Jahren erkundeten. Beide hatten den Schatz im Brauenberg und den Mehrwert für Aalen erkannt. Ein Gespräch beim damaligen Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und der Rest ist Geschichte.

Am 9. September 1987 hieß es nach 15-monatiger Bauzeit „Glück auf!“ bei der Eröffnung des Besucherbergwerks Tiefer Stollen. Die Ausbauarbeiten waren beispielhaft für ehrenamtliches Engagement: In rund 15.000 Arbeitsstunden wurde von vielen Vereinsmitgliedern der Tiefe Stollen wieder aufgeföhrt. Alle Beteiligten haben sprichwörtlich „Berge versetzt“. Vorsitzender Frederick Brütting dankte Dr. Bayer und Gerhard Schuster ausdrücklich für ihren persönlichen Einsatz. Als Dank sangen die Mitglieder unter der Begleitung der SHW Bläsergruppe das Steigerlied.

Als Bayers Nachfolgerin schlug Brütting Frau Andrea Hatam vor, die als ehemalige Ortsvorsteherin von Wasseralfingen 15 Jahre kraft Amtes im Vorstand aktiv war und seit neun Jahren den Weihnachtsmarkt im Tiefen Stollen mit ihrem Team um Claudia Köditz-Habermann und Frank Roder organisiert.



(v.li.n.re.) Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer, Dr. Hans-Joachim Bayer, Andrea Hatam, Obersteiger Fritz Rosenstock, Stefan Maier, Gerhard Schuster, Oberbürgermeister Frederick Brütting.
Foto: Besucherbergwerk Tiefer Stollen

BÜRGERMEISTER BERND SCHWARZENDORFER NEUER VORSTAND

Brütting stellte den Mitgliedern des Tiefen Stollen Vereins die organisatorische Veränderung innerhalb der Stadtverwaltung vor:

Die touristischen Attraktionen wie Limesmuseum, Besucherbergwerk und Urweltmuseum sind seit 1. Oktober in einem eigenständigen Amt für Tourismus im Dezernat von Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer zusammengefasst.

Daher schlug der Vorsitzende Brütting den anwesenden Mitgliedern vor, seinen Kollegen Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer zum neuen Vorsitzenden zu wählen. Brütting selbst werde den Verein als Mitglied weiterhin unterstützen.

Diesem Vorschlag folgend wurde Bernd Schwarzendorfer einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. In seinen Dankworten sagte Schwarzendorfer: „Gerne möchte ich das Ehrenamt im Zusammenspiel mit dem Hauptamt weiter stärken. Ich freue mich mit Ihnen gemeinsam bewährte Pfade und neue Wege zu gehen.“ Schatzmeister Gerhard Schuster sowie die Kassenprüfer Siegfried Grässele und Susanne Markscheffel und Schriftführerin Dagmar Feil wurden wiedergewählt. Der neue Ortsvorsteher von Was-

seralfingen, Josef Anton Fuchs, gehört dem Vorstand kraft Amtes an.

Zu Beisitzern wurden gewählt: Claudia Köditz-Habermann, Roswitha Wallusch, Christina Weiland, Ulrich Sauerborn, Alexander Schmidt, Tomas Sturm, Harald Markscheffel, Dr. Hans-Joachim Bayer

NACHFOLGE OBERSTEIGER FRITZ ROSENSTOCK

Obersteiger Fritz Rosenstock wird ab 1. April 2025 dem Vorstand als Bergbaubeauftragter angehören. Dann wird sein Nachfolger Stefan Maier als Betriebsleiter das Besucherbergwerk Tiefer Stollen leiten und den Vorstand kraft Amtes unterstützen.

ASTHMATHERAPIE

OB Brütting erinnerte an eine breit angelegte Studie in der Asthmatherapie mit rund 300 Patientinnen und Patienten unter der Federführung der Uni Gießen mit vier Doktoranden. Beteiligt sind neben dem Tiefen Stollen noch zehn weitere Bergwerke in Deutschland, Österreich und Südtirol. Vom 13. Mai bis zum 1. Juni nahmen 45 ausgewählte Patientinnen und Patienten an einer Studie im Tiefen Stollen teil. Die Studie untersuchte, ob sich der Ge-

sundheitszustand von Patientinnen und Patienten mit chronischen Atemwegserkrankungen durch eine Kur in einem Heilstollen verbessert und falls ja, wie lange der Effekt anhält. Die ersten Untersuchungsergebnisse unmittelbar nach der Kur klingen vielversprechend: Im Durchschnitt hat sich das Lungenvolumen der Teilnehmer um 10 Prozent verbessert. Die wissenschaftliche Auswertung der Ergebnisse durch die Universität Gießen wird voraussichtlich im Sommer 2025 vorliegen. Besonders erfreulich sind die nach der Pandemie wieder stetig steigenden Besucherzahlen, die das Besucherbergwerk zu einem der wichtigsten kulturellen und touristischen Anziehungspunkte in der Region machen. Auch für die noch laufende Saison rechnet Fritz Rosenstock mit einem ähnlichen Niveau wie 2023 von rund 45.000 Besuchern.

INFO:

Die Saison 2024 des Besucherbergwerks Tiefer Stollen endet Anfang November.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 9.30 bis 16 Uhr, Montag Ruhetag. Führungen können unter: www.bergwerk-aalen.de gebucht werden.

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Baustellenplan Oktober

Auch jetzt in den Herbstmonaten arbeiten die Stadt und die Stadtwerke Aalen gemeinsam daran, die Verkehrsinfrastruktur in der Stadt weiter zu optimieren, auszubauen und zu erhalten.

Im aktuellen Baustellenplan findet sich eine Übersicht über Projekte, die in der Kernstadt und in den Stadtteilen im Oktober gestartet werden oder sich bereits in der Umsetzung befinden. Zum Beispiel die Vorbereitungen zur Eisbahn auf dem Bohlschulplatz oder die Verlegung neuer Stromleitungen in der Auchtweisenstraße in Ebnat. Ebenso gibt es Hinweise auf etwaige Umleitungen oder Sperrungen.

INFO:

Zu finden ist der Baustellenplan für Oktober auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de/baustellenplan

THEATER DER STADT AALEN

- Hamlet**
 Freitag, 11. Oktober | 20 Uhr
 Samstag, 12. Oktober | 20 Uhr
 im Anschluss „Theater trifft...“ mit Andreas Sturm (MdL)
 KUBAA
- Wutschweiger**
 Sonntag, 13. Oktober | 15 Uhr
 Für Kinder ab 9
 Sonntag, 20. Oktober | 15 Uhr
 Für Kinder ab 9
 Altes Rathaus
- Krabat**
 Dienstag, 15. Oktober | 19 Uhr
 geeignet für sehbeeinträchtigte Menschen
 Große Probephöhne im KUBAA
- Draußen nur Kännchen**
 Freitag, 18. Oktober | 21 Uhr
 zu Gast: Eddy Cichosz
 Altes Rathaus
- Folksongs | Konzert des Ensemble Pik im Theater**
 Samstag, 19. Oktober | 20 Uhr
 KUBAA

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de
 Theaterkasse: kasse@theateraalen.de
 oder 07361 52-2600

MIT BIS ZU 3.000 EURO DOTIERT: WILHELM-JAKOB-SCHWEIKER-PREIS

Preis für junge Stadthistoriker

Der Geschichtsverein Aalen würdigt das Engagement von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden für die Erforschung der Stadtgeschichte mit dem Wilhelm-Jakob-Schweiker-Preis, der insgesamt mit bis zu 3.000 Euro dotiert ist.

Der Geschichtsverein Aalen möchte besonders junge Menschen in Schulen und Hochschulen motivieren, sich mit der Geschichte der Flächenstadt Aalen zu beschäftigen.

Für diesen Zweck hat der Verein beschlossen, den altherwürdigen Wilhelm-Jakob-Schweiker-Preis – bislang ein Abiturpreis für herausragende schulische Leistungen – in einen Projektpreis umzuwandeln. Entsprechend des neuen Statuts teilt sich der Preis auf in einen Schweiker-Wissenschaftspreis und einen Schweiker-Onlinepreis.

Während sich Ersterer an Studentinnen und Studenten richtet und herausragende und veröffentlichungsfähige

wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten würdigt, ist der Onlinepreis vor allem für Schulklassen und einzelne Schülerinnen und Schüler gedacht.

Preiswürdig sind Projekte zur Aalener Stadtgeschichte in Bild, Ton und/oder Schrift (bspw. Podcasts, Social Media-Reihen, Filme, Blogs, Projektdokumentationen etc.), die sich vornehmlich mit der Erforschung der Geschichte der Flächenstadt Aalen auseinandersetzen und deren Ergebnisse online für die Öffentlichkeit dokumentiert sind.

INFO:

Der Schweiker-Onlinepreis ist mit einem Preisgeld von 1.000 Euro dotiert, der Schweiker-Wissenschaftspreis mit 2.000 Euro.

Beide werden alle zwei Jahre vergeben. Erstmals soll der Preis im Januar 2026 feierlich verliehen werden – Bewerbungsschluss dafür ist der 1. Juli 2025.

Weitere Infos: www.aalen.de/wjs

80 JAHRE KZ-AUSSENLAGER WIESENDORF

Gedenkmarsch in Wasseralfingen

Am 27. September jährte sich zum 80. Mal die Ankunft von 400 verschleppten polnischen Männern am Bahnhof Wasseralfingen. Sie wurden im KZ Wiesendorf in Wasseralfingen interniert und dazu gezwungen, Produktionsstollen für die Rüstungsindustrie zu graben. Um dem Schicksal der Häftlinge zu gedenken, luden die Stadt Aalen, das Bezirksamt Wasseralfingen und die Stolperstein-Initiative zu einem Gedenkmarsch ein.

Oberbürgermeister Frederick Brütting begrüßte am Wasseralfingener Bahnhof die zahlreichen Teilnehmer der Gedenkfeier. Er berichtete vom Leidensweg der aus Warschau verschleppten Häftlinge und betonte, wie wichtig eine lebendige Erinnerungskultur sei.

Danach zitierten Schülerinnen und Schüler der Karl-Kessler-Schule aus Dokumenten der Lagerverwaltung und der NS-Verwaltung zur Einrichtung des Wasseralfingener Lagers. Im Anschluss begaben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg, den die Gefangenen vor 80 Jahren zum Lager Wiesendorf nehmen mussten. An der Ecke Rosenstraße/Kolpingstraße erinnern heute eine Stolperschwelle und eine Informationsstafel an die schrecklichen Ereignisse vor 80 Jahren. Während des Gedenkmarsches lasen Mit-



Oberbürgermeister Frederick Brütting sprach bei der Gedenkfeier zum KZ Wiesendorf.

Foto: Stadt Aalen

glieder der Stolperstein-Initiative die Namen der 400 polnischen Häftlinge vor.

Dort angekommen, sprach Ortsvorsteher Josef A. Fuchs zu den Anwesenden. Er dankte allen Mitwirkenden der Gedenkfeier und betonte wie wichtig es sei, dass die Erinnerungskultur auch weiterhin an den Schulen in Wasseralfingen gepflegt werde. Er übergab das Wort an Schülerinnen und Schüler des Kopernikus-Gymnasiums. Sie trugen die eindrücklichen Erfahrungsberichte ehemaliger Häftlinge des KZ Wiesendorf vor. Josef Mischko von der Stolperstein-Initiative Aalen beschloss anschließend die Gedenkfei-

er. Er erinnerte an das lange Schweigen und an den ehemaligen Stadtarchivar Karl-Heinz Baur, der in den 1980ern dazu erstmals geforscht und veröffentlicht hatte. Mischko hob die Bedeutung des Gedenkmarsches hervor: „Zu sehen, dass so viele interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Bürgerinnen und Bürger gekommen sind, um aus der Vergangenheit für die Zukunft zu lernen, macht mir Mut.“

Musikalisch wurde der Gedenkmarsch von Schülerinnen und Schülern der Karl-Kessler-Schule sowie einem Streicher-Ensemble des Kopernikus-Gymnasiums umrahmt.

STADTBIBLIOTHEK

ANNA MAE BULLOCK – EIN SCHWARZES MÄDCHEN WIRD ZUR ROCKLEGENDE

Literaturfrühstück im Oktober

Auf der Bühne hat sie immer gestrahlt, doch das Leben der afroamerikanischen Sängerin Anna Mae Bullock war harte Arbeit und ein ständiger Überlebenskampf.

Ihren künstlerisch wie privat steinigen Weg zur Rocklegende Tina Turner stellt die Schauspielerin Lea-Christin Wilhelmus am Dienstag, 15. Oktober um 9 Uhr beim Literaturfrühstück im Evangelischen Gemeindehaus Albert-Schweitzer-Haus (Otto-Hahn-Str. 55) in Unterkochen vor – nicht nur sprechend, sondern auch singend.

INFO:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

VOLKSHOCHSCHULE

- **Vortrag mit Anmeldung: Mehr Herz statt Schmerz** mit Karin Sesselmann
Mittwoch, 9. Oktober | 19 Uhr
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG
- **Vortrag mit Anmeldung: Mehr gute Vibes statt hitziger Wallungen** mit Karin Sesselmann
Samstag, 12. Oktober | 14.30 Uhr
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG
- **Online-Vortrag: Smart Surfer: Digitale Vorsorge- und Nachlassregelung** mit Britta Rasp
Dienstag, 15. Oktober | 17 Uhr

INFO:

Unser Gesamtprogramm finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.vhs-aalen.de. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

BEGEGNUNGSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Offener Spielnachmittag
Montag, 14. Oktober | 14 bis 16 Uhr
im Café 1. OG, Leitung: Spielteam

Kleine Hausband: „Weinfest“
Donnerstag, 17. Oktober | ab 14.30 Uhr
im Café 1. OG. Wir werden die Weine aus unserer Weinkarte verkosten. Die Weinprobe wird durch die kleine Hausband begleitet.

Gemeinsamer Wohlfühltag für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Dienstag, 22. Oktober | 10 bis 14 Uhr
im Saal, 3. OG. Wir genießen, singen, tauschen uns aus, so dass alle Beteiligten, wieder gestärkt in den Alltag gehen können. Kostenlos Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Anmeldung möglich bis Donnerstag, 10. Oktober. Falls ein Hol- und Bringdienst erforderlich ist, bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Termin begleiteter Mittagstisch:

„Drachenzeit – die Winde nutzen“
Dienstag, 15. Oktober | 12 Uhr
Beginn gemeinsamer Mittagstisch im Café 1. OG. Fischvariationen mit herbstlichem Gemüse und Rösti-Ecken. Nachtisch: Kürbis-Quark-Dessert. Kosten: 7,50 Euro.
Anmeldeschluss: Donnerstag, 10. Oktober

Ausstellung

„Bilder, die Geschichten erzählen“ von Kindern und Tieren
Bilder von Marie-Luise Schmid
Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 17 Uhr

INFO:

Begegnungstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail buergerspital@aalen.de

AUCH DIESES JAHR WIEDER FESTLICHER GLANZ UNTER TAGE

Weihnachtsmarkt Tiefer Stollen findet statt

Der Weihnachtsmarkt im und am Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ in Aalen-Wasseralfingen wird auch in diesem Jahr stattfinden. Das ist das Ergebnis eines Abstimmungsgesprächs des bisherigen Organisationsteams mit der Verwaltungsspitze und Ortsvorsteher Josef A. Fuchs.

Die Beteiligten haben sich im gemeinsamen Schulterschluss darauf verständigt, dass die Organisation das bewährte Organisationsteam übernimmt. Es wird dabei unterstützt von Ortsvorsteher Josef A. Fuchs und dem künftigen Betriebsleiter des Besucherbergwerks Stefan Maier.

„Es sind gerade Mal noch neun Wochen, bis der einzigartige Markt am und in unserem Besucherbergwerk stattfinden soll. Da braucht es ein erfahrenes Team. Deshalb bin ich froh, dass sich das bisherige Organisationsteam bereit erklärt hat, auch in diesem Jahr die Vorbereitung und Durchführung zu übernehmen. Dafür gilt allen mein herzlicher Dank. Zum Orga-Team zählen: Andrea Hatam, Hati Hatam, Fritz Rosenstock, Claudia Köditz-Habermann und Frank Roder. Sie werden dabei von Ortsvorsteher Fuchs und dem künftigen Betriebsleiter Maier unterstützt. „Das ist eine sehr gute Lösung und dafür bin ich allen Beteiligten dankbar“, sagt Oberbürgermeister Frederick Brütting.

Dazu Andrea Hatam: „Wir wissen, was auf uns in der Organisation in den kommenden Wochen zukommt. Viel Arbeit, die aber Freude macht, weil wir an den vier Weihnachtsmarkttagen



Weihnachtsstimmung am Tiefen Stollen.

Foto: Stadt Aalen

viele Menschen am und im Tiefen Stollen glücklich machen können. Darauf freuen wir uns.“

Und Ortsvorsteher Josef A. Fuchs ergänzt: „Die Organisation mit dem bisherigen Team hat sich mehr als bewährt. Dafür danke ich allen ganz herzlich. Wir wollen an die bisherigen Erfolge anknüpfen und unseren Gästen was Besonderes am Tiefen Stollen bieten.“

INFO:

Der Markt mit seinem besonderen Am-

biente findet von Donnerstag, 5. Dezember bis Sonntag, 8. Dezember 2024 im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ statt, dieses Mal bereits in seiner 10. Auflage.

In den vergangenen Jahren hat er jeweils über 10.000 Besucherinnen und Besucher angezogen. Neben den Klassikern eines Weihnachtsmarkts mit Essen und Trinken, gibt es besondere Kunsthandwerksartikel zu bestaunen und zu erwerben. Einzigartig ist aber die besondere Atmosphäre im Bergwerk, das durch eine stimmungsvolle Dekoration im weihnachtlichen Glanz erstrahlt.

DEUTSCH-POLNISCHER SCHÜLERAUSTAUSCH

Freundschaft seit fast 30 Jahren

14 polnische Schüler und Schülerinnen und zwei polnische Lehrkräfte aus Warschau waren für eine Woche im September zu Gast bei Schülern und Schülerinnen des Kopernikus-Gymnasiums Wasseralfingen. Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer empfing die Gruppe im kleinen Sitzungssaal des Rathauses und überreichte Gastgeschenke der Stadt Aalen.

Der Bürgermeister betonte bei seinem Grußwort die Bedeutung der deutsch-polnischen Freundschaft: „Die aktuelle geopolitische Lage zeigt, wie wichtig interkulturelle Beziehungen sind, die gewachsen sind und auf einer breiten Basis stehen. So entstehen Freundschaften zwischen den Menschen“, so Schwarzendorfer. Bei einem kleinen

Imbiss gab es anschließend Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und Kennenlernen. Während gemeinsamer Besuche im Limes-Museum in Aalen, dem Zeppelinmuseum in Friedrichshafen und dem Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart lernten die polnischen Austauschschülerinnen und -schüler die Vielseitigkeit der deutschen Geschichte kennen.

„Im Mai waren wir vom Kopernikus-Gymnasium in Warschau. Am Tag der Abreise spürt man jedes Mal, dass Freundschaften entstanden sind. Manche halten viele Jahre später noch Kontakt“, so Raphael Tutsch, Lehrer am KGW und verantwortlich für den Austausch. Unterstützt wird der Schüleraustausch vom deutsch-polnischen Jugendwerk.



Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer (li.) mit dem verantwortlichen Betreuungslehrer Raphael Tutsch vom KGW (re.) sowie am Austausch beteiligte Schülerinnen und Schüler.

Foto: Stadt Aalen

PARISER SOUND DER 1940ER JAHRE IM KUBAA

Django Reinhardt and Sidney Bechet

Ein unvergesslicher Abend mit der Band „French Connection“ im KUBAA am Mittwoch, 16. Oktober, um 19.30 Uhr.

Die Band „French Connection“ gastiert im KUBAA im Rahmen ihrer Tour durch Süddeutschland. Die beiden Pariser Ausnahmegitarristen Simone Mangiozzi und Sasha Laporterie, feste Größen in der Swing Manouche Szene der französischen Hauptstadt, präsentieren gemeinsam mit ihrem musikalischen Freund, dem Saxophonisten Andreas Holdenried, ein Programm unter dem Motto „A Tribute to Django Reinhardt and Sidney Bechet“.

Die mitreißenden und gefühlvollen

ZEITGENÖSSISCHER TANZ IN DER STADTHALLE

Ballett mit der Delattre Dance Company

„Impact“ heißt die neue Produktion der Delattre Dance Company. Der Begriff kann übersetzt werden mit Effekt, Aufprall oder Berührung. Die unterschiedlichen Bedeutungsebenen des Titels werden mit modernen, neoklassischen bis zeitgenössischen Tanzelementen ausgelotet. Die Delattre Dance Company gastiert mit „Impact“ am Samstag, 12. Oktober um 20 Uhr in der Aalener Stadthalle.

Inspiriert von den kraftvollen Musikkompositionen von Milko Lazar und Davidson Jaconello erforschen drei Choreografen Körper und Emotionen ebenso wie aktuelle gesellschaftliche Strömungen: Stéphen Delattre, Kevin O’Day, der ehemalige Ballettdirektor des Staatstheaters Mannheim, und Douglas Lee, einst Solotänzer und Hauschoreograf am Staatstheater Stuttgart. Das anschließende Meet and Greet bietet Gelegenheit mit den Choreografen sowie den Tänzerinnen und Tänzern ins Gespräch zu kommen.

INFO:

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Tanzraum Aalen“ und wird gefördert durch Tanzland – Programm für Gastspielkooperationen der Kulturstiftung des Bundes.

Weitere Informationen unter www.aalen-kultur.de
Tickets sind erhältlich in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Str. 1, 73430 Aalen, unter Telefon 07361 52-23 58 oder unter www.reservix.de

INFO:

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

AALENER STADTGESCHICHTE FÜR DIE OHREN

600 Jahre Reichsstadt Aalen

In Folge 7 des Podcasts „Audioarchiv Aalen“ fragen sich Stadtarchivar Dr. Georg Wendt und Kulturamtsleiter Dr. Roland Schurig, was vom Erbe der alten Reichsstadt heute noch übrig ist.

Am 10. Juni 1960 eröffnete der damalige OB Dr. Karl Schübel in der Stadthalle die dreiwöchigen Festlichkeiten rund um das große Jubiläum: sechs Jahrhunderte Reichsstadt Aalen 1360 bis 1960. Die 1960er Jahre markieren die großen Stadtfeste in Deutschlands Südwesten: erst kurz zuvor hatte Heidenheim gefeiert, Ellwangen plante parallel sein eigenes Jubiläum 1964. OB Schübel wollte bei der Konkurrenz zwar nicht zurückstehen, allerdings fand er als Pietist auch: Lasst uns das Geld für den großen historischen Um-

zug lieber sparen und dafür ein Hallenbad bauen.

Stadtarchivar Dr. Georg Wendt und Kulturamtsleiter Dr. Roland Schurig hören sich in Folge 7 des Podcasts „Audioarchiv Aalen“ die Rede Schübels an, erzählen die Geschichte der alten Reichsstadt und überlegen auch, was davon im heutigen Aalen übrig geblieben ist – abgesehen von den Reichsstädter Tagen.

INFO

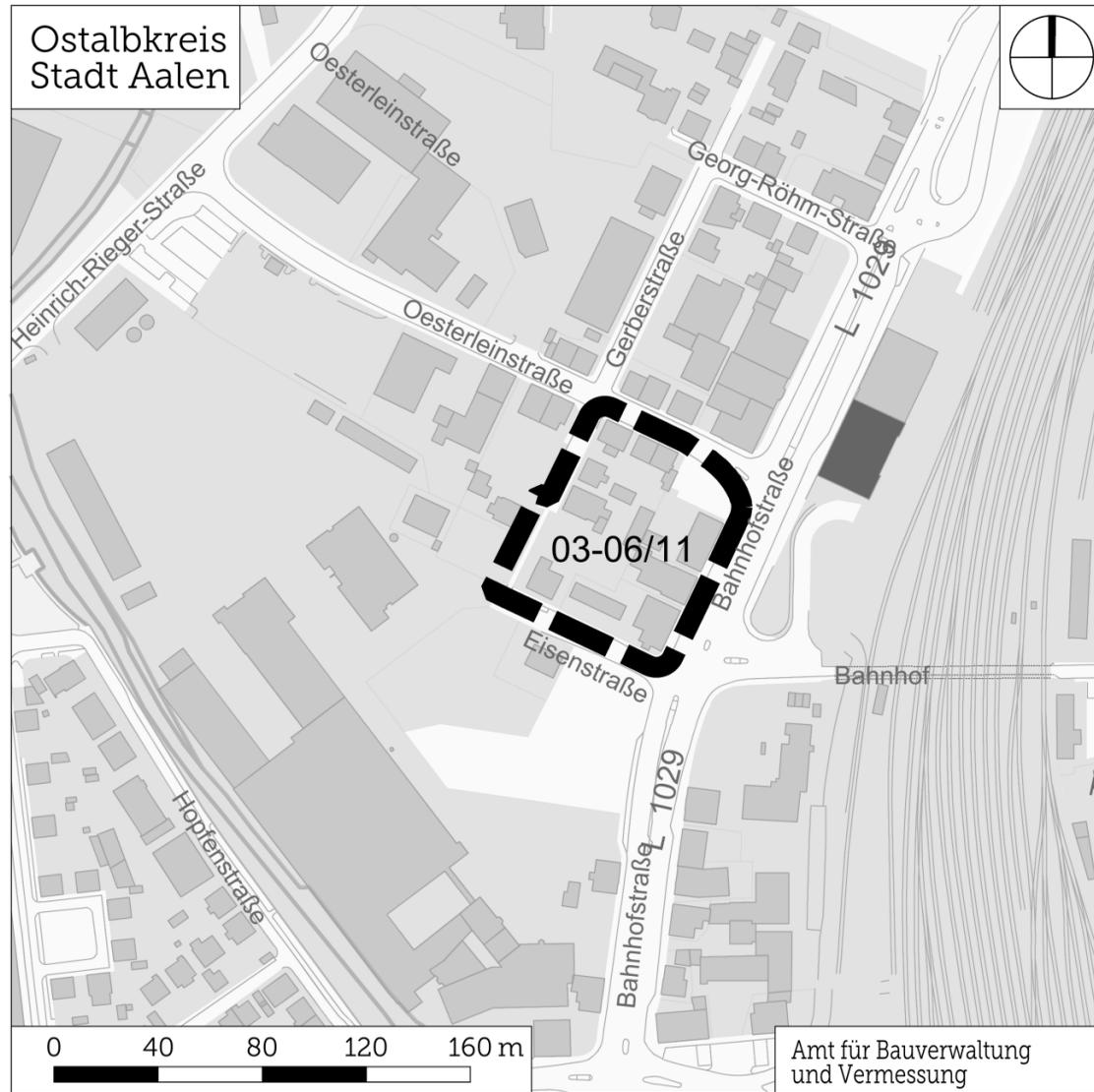
Der Podcast ist ab sofort kostenfrei abrufbar unter www.aalen.de/audioarchiv und überall dort, wo es Podcasts gibt.

Hinweis zu öffentlichen Bekanntmachungen: Seit 1. November 2022 werden öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Aalen auf der Homepage der Stadt unter www.aalen.de/bekanntmachungen durchgeführt. Sondergesetzliche Regelungen sind hiervon ausgenommen und werden weiterhin im Amtsblatt „STADTINFO“ veröffentlicht.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Änderung Quartier zwischen Bahnhofstraße, Eisenstraße, Oesterleinstraße und Gerberstraße

Bebauungsplan / Inkrafttreten



Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung Quartier zwischen Bahnhofstraße, Eisenstraße, Oesterleinstraße und Gerberstraße“ im Planbereich 03-06, Plan Nr. 03-06/11 vom 10. Januar 2024 in Aalen-Kernstadt und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 03-06/11

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 358) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.11.2023 (GBl. S. 422), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Verordnung vom 27.06.2023 (GBl. S. 229, 231), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802) hat der Gemeinderat der

Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 26.09.2024 die folgenden Satzungen beschlossen:

§ 1 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 10.01.2024. Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de).

§ 2 BESTANDTEILE DER SATZUNGEN

1. Der Bebauungsplan (Büro LK&P, Mutlangen / Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung Aalen / Stadtplanungsamt Aalen) besteht aus
 - dem zeichnerischen Teil vom 10.01.2024 und
 - dem textlichen Teil vom 10.01.2024 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.
2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus

- dem zeichnerischen Teil 10.01.2024 und
- dem textlichen Teil vom 10.01.2024.

§ 3 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 INKRAFTTRETEN DER SATZUNGEN

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften und seine Begründung werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen während der Dienststunden (Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 14 bis 18 Uhr) bereitgehalten. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren. Es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Tel.: 07361/52-1511). Auf Ver-

langen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen: Unbeachtlich werden nach § 215 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB)

- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 BauGB;
 - eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 - etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB,
- wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Soweit der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Form- und Verfahrensvorschriften zustande gekommen ist, gelten die Satzungen ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Absatz 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind (§ 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister den Satzungsbeschlüssen nach § 43 GemO widersprochen hat, wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Aalen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 2 GemO). Ist eine Verletzung nach § 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Aalen, 01.10.2024
Bürgermeisteramt Aalen

Brütting
Oberbürgermeister

NEUE BESETZUNG FÜR DIE LEGISLATURPERIODE 2024 BIS 2029 GEWÄHLT

Integrationsausschuss

In der Gemeinderatssitzung am 26. September wurden die zehn sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner für den Integrationsausschuss der Stadt Aalen gewählt.

Der Ausschuss für Integration ist ein wichtiges Gremium der Stadt Aalen, der sich seit vielen Jahren für interkulturelle Verständigung, fachlichen Austausch und Vernetzung einsetzt. Aufgrund der Kommunalwahl im Juni dieses Jahres wurde auch das Gremium des Integrationsausschusses neu gewählt. Elf der insgesamt 21 Sitze werden durch gewählte Mitglieder des neuen Gemeinderates besetzt. Für die zehn weiteren Sitze konnten sich interessierte und engagierte Aalener Einwohnerinnen und Einwohner von 12. Juni bis 28. Juli 2024 bewerben. 26 Bewerbungen gingen bei der Stadt ein, wovon 24 berücksichtigt und am 26. September im Gemeinderat zur Wahl gestellt werden konnten.

Als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit Stimmrecht wurden gewählt:
Herr Mihat Başaran, Frau Çiğdem Çelik, Frau Mehtap Derin, Herr Ehsan Farsi, Frau Sibel Kamis, Herr Kokouvi Mawulikplimi Pierre Kedagni, Frau Nataliya Rud, Herr Vecdi Temizkan, Frau Emine Ulusan und Herr Thanabalasingam Vyramuthu.

INFO:

Am Montag, 14. Oktober findet um 17 Uhr die konstituierende Sitzung des Integrationsausschusses im Großen Sitzungssaal des Aalener Rathauses statt.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Erwachsenenfirmung; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **Salvator-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Ministrantenaufnahme; **Weitere Gottesdienste:** Ostalklinikum: So., 9 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; St. Augustinus: So., 10 Uhr, Gottesdienst rum.-orth., 18 Uhr Gottesdienst #song4u; Edith-Stein-Haus: So., 11 Uhr, Song4Kids - ökum. Familiengottesdienst

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kinderkirche (Pfarrer Stier-Simon); **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher, Thema: Lobe den Herrn, meine Seele sing, 10 Jahre CHORazon mit Taufe, Prädikantin Christine Krauth & Team keine Kinderkirche; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Michael Kuczera

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr, Gottesdienst

Hier findet Karriere Stadt.
Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.
Informationen auf aalen.de/karriere

